

Seit 1988
für das
Lächeln der
Kinder



Stiftung Sozialwerke Paz Peru

Büro: Bahnhofstrasse 23 – 8620 Wetzikon Tel./Fax: 044 932 11 50 – E-mail: pazperu@gmx.ch
www.stiftung-pazperu.ch – UBS Konto IBAN: CH61 0029 6296 9835 05M1 C

... und so war das 2. Jahr der Pandemie in Arequipa und der Schweiz

Rückblick auf 2021



Auch im Jahr 2021 konnten wir keine grösseren Anlässe durchführen zu Gunsten von Paz Peru (Ausnahme ein Paz-Peru-Wochenende in Wetzikon mit kleinem Konzert, Kirchencafe, Mittag, Verkauf von Produkten aus Peru und natürlich Gottesdienste in der Hl. Geistkirche und St. Franziskus). Ebenso gab es wieder Wochenendgottesdienste in den diversen Pfarreien unter den vorgeschriebenen Bedingungen. Es bedeutet zugleich auch in diesem Jahr weniger Einnahmen.

Einige Pfarreien bedachten jedoch Paz Peru aus ihren Vergabefonds und grössere Einzelspenden ermöglichten auch in dieser harten Zeit, dass das Lächeln der Kinder da sein kann. Allen sei hier ganz herzlich gedankt. Im Folgenden lassen wir jemand aus dem Leiterteam in Arequipa zu Wort kommen, um das Jahr 2021 aus ihrer Sicht zu schildern. (F. Krieger)



Liz schreibt: «Zunächst bleibt mir 2021 in Erinnerung, wo wir – meine Familie, meine beiden Buben, mein Mann und ich positiv getestet wurden und in Quarantäne mussten, wie viele andere auch. Darunter litt auch meine Arbeit für Paz Peru – ich konnte Wochen nicht dort sein – und erlebte so, was es heisst «Corona» zu haben, wie viele andere Kolleginnen. Vieles blieb so liegen. Allerdings konnten wir trotz allem auch auf Positives zurückschauen: Zunächst einmal die Vollendung des Spielplatzes, dann gab es wieder Aufträge für die Textilwerkstatt – ein Anfang nach der langen Pause – der Zugang zur Bäckerei konnte neu gestaltet werden und so neue Absatzmöglichkeit. Der Bioanbau wurde vorangetrieben. Der Besuch der neuen Frauenministerin gab uns Auftrieb und sorgte für neue Abkommen mit ihrem Ministerium, u. a. ein Hilfsprojekt für alte Menschen in Altocayma und das Zentrum Don Pedro in Majes wurde definitiv für 2022 vertraglich beschlossen. Auch konnte Ende des Jahres mit einem ersten Abschnitt für Sozialwohnungen begonnen werden. All das natürlich mit finanzieller Hilfe aus der Schweiz – und dies trotz Pandemie. Auch wir sagen allen, die mit ihrem Beitrag geholfen haben, besonders unserem Präsidenten Fried und seiner Mitarbeiterin Eva ein ganz herzliches Danke und Gottes Segen.»

Sayda, ehemalige Bewohnerin der Casa Isabel, meldet sich ebenfalls zu Wort: «Ich bin glücklich, dass Paz Peru und besonders die Casa Isabel diese Zeit bisher so gut überstanden haben. Denn es war und ist noch immer für mich Heimat und ich komme immer wieder gerne dorthin zurück, auch jetzt während meiner Ausbildung.»



Alles Liebe und Gute


Friedhelm Krieger
Präsident des Stiftungsrates


Eva Stutz
Geschäftsführerin

Stiftung Sozialwerke Paz Peru, Januar 2022

WIR SCHAUEN ZURÜCK AUF DAS JAHR 2021 IN AREQUIPA



Es ist grossartig, die Freude der Kinder zu sehen und zu spüren. Ein **DANKE** an alle, die für diese Freude besorgt waren .



Die etwas andere Casa Isabel

Für beeinträchtigte Kinder – in Zusammenarbeit mit dem Frauenministerium Peru – stand auch im Jahr 2021 im Mittelpunkt der Bemühungen.

Ganz besonders konnten wir uns über den neuen Spiel- und Sportplatz für diese Kinder freuen. Dank grosszügiger Hilfe der Pfarreien Wetzikon und Zürich-Altstetten.



Das Wetter ist fast immer schön, um draussen zu sein.



UND NOCHMALS AREQUIPA



Im August/September konnte F. Krieger, trotz Corona, einige Zeit mit den Kindern und Mitarbeiterinnen verbringen.

Bilder der Hoffnung und Zuversicht



Kleine Geschenke machen doppelte Freude, wie auch das «Zusammensein können», was Mut und Hoffnung für alle gibt.



Auch sie gehören schon seit Jahren zu unseren «treuen Mitarbeitern» besonders in der jetzigen Zeit.



Planung und Organisation der Arbeit sind auch gerade in dieser Zeit sehr wichtig.



WIR SCHAUEN ZURÜCK AUF DAS JAHR 2021 IN DER SCHWEIZ



Auch in diesem Jahr, dem zweiten der Pandemie, konnten wieder Paz-Peru-Gottesdienste in diversen Pfarreien stattfinden. Die waren Mittelpunkt der Aktivitäten, aber auch für den Verkauf von Produkten aus Peru. Ein Paz-Peru-Fest in Wetzikon war der Höhepunkt des Jahres. Manche Pfarreien halfen Paz Peru mit einem zusätzlichen Vergabebetrag.

In Vaduz traf Paz Peru auf offene Herzen und grosse Hilfsbereitschaft, auch dank des berührenden Gesangs der Sopranistin Diomari Montoya.

Oder auch in St. Anton, Zürich wie Hl. Kreuz, Zürich-Altstetten, Peter und Paul, Horgen, Hinwil, Uster, Männedorf Liebfrauen, Horgen, Wallisellen, Wetzikon und Gossau.



Ebenso ging die Arbeit trotz Pandemie weiter in unserem Büro sowie mit Besuchen bei diversen Interessenten und beim Verkauf von Produkten aus Peru.



Paz Peru – Bahnhofstrasse 23 – 8620 Wetzikon
Tel. (0041) 044 932 11 50 – www.stiftung-pazperu.ch – E-Mail: pazperu@gmx.ch
UBS Konto IBAN: CH61 0029 6296 9835 05M1C